



Comprehensive
Cancer Center
Tübingen - Stuttgart



Comprehensive
Cancer Center
Tübingen - Stuttgart

QUALITÄTSBERICHT 2023



**Universitätsklinikum
Tübingen**

Behandlung in zertifizierten Zentren

Das Comprehensive Cancer Center Tübingen-Stuttgart, kurz CCC Tübingen-Stuttgart, ist das Tumorzentrum am Universitätsklinikum Tübingen. Es wird von der Deutschen Krebshilfe als Onkologisches Spitzenzentrum gefördert und gehört zu den Zentren mit den höchsten Behandlungszahlen in zertifizierten Zentren.

Unsere Patientinnen und Patienten werden gemäß den strengen Qualitätsanforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) behandelt, die in umfangreichen Erhebungsbögen und Kennzahlvorgaben festgeschrieben sind und kontinuierlich weiterentwickelt werden (www.onkozert.de). Jedes Jahr überprüfen unabhängige, externe Fachleute die Prozess- und Ergebnisqualität in aufwändigen Audits aufs Neue.

Behandlungszahlen gemäß DKG in 2023

Tumorentität	Primärfälle	Rezidive / Fernmetastasen	Gesamt
Darm	127	18	145
Pankreas	74	8	82
Magen	52	2	54
Leber / Galle	74	9	83
Speiseröhre	49	6	55
Hämatologische Neoplasien	303	-	369
Mamma	808	198	1006
Gynäkologische Tumoren	192	75	267
Haut (Invasives malignes Melanom)	744	193	937
Prostata	368	87	455
Hoden	25	8	33
Niere	74	25	99
Harnblase	140	49	189
Sarkome (inkl. GIST)	104	70	174
Kopf-Hals-Tumoren	262	82	344
Neuroonkologische Tumoren	654	232	886
Lunge	267	77	344
Kinderonkologie	90	-	105
Gesamt	4.407	1.139	5.627

Die Zertifizierungsstelle der
Deutschen Krebsgesellschaft e.V. OnkoZert
bescheinigt hiermit, dass das

Comprehensive Cancer Center Tübingen-Stuttgart (Standort Tübingen)

am Universitätsklinikum Tübingen
Herrenberger Str. 23, 72070 Tübingen

vertreten durch

Frau Prof. Dr. med. Sara Brucker

die in den durch die Deutsche Krebsgesellschaft festgelegten
„Fachlichen Anforderungen an Onkologische Zentren (FAO)“ definierten
Qualitätskriterien erfüllt.

Das Comprehensive Cancer Center Tübingen-Stuttgart (Standort Tübingen)
erhält daher die Auszeichnung

Onkologisches Zentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

Erstzertifizierung: 12.05.2009
Rezertifizierung: 27.10.2021
Gültigkeitsdauer: 28.03.2025
Registriernummer: FAO-Z003



Prof. Dr. M. Ghadimi
Präsident
Deutsche Krebsgesellschaft

Anlage zum Zertifikat Onkologisches Zentrum

Comprehensive Cancer Center Tübingen- Stuttgart (Standort Tübingen)

Herrenberger Str. 23, 72070 Tübingen

Gültigkeitsdauer: 28.03.2025

Registriernummer: FAO-Z003

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich eines Onkologischen Zentrums wird individuell von jedem Zentrum festgelegt. Der Geltungsbereich kann sich im Laufe der Gültigkeitsdauer des Haupt-Zertifikates ändern. Der aktuell gültige Geltungsbereich ist unter www.oncomap.de veröffentlicht.

Tumorentität / Organ

Darm (Z)
Pankreas (M)
Magen (M)
Leber (M)
Speiseröhre (M)
Hämatologische Neoplasien (Z)
Mamma (Z)
Gynäkologische Tumoren (Z) (Cervix, Uterus, Ovar inkl. BOT, Vulva, Vaginal Tumoren, STIC)
Haut (Z) (Invasives malignes Melanom)
Prostata (Z)
Niere (M)
Harnblase (M)
Sarkome (M) (inkl. GIST)
Kopf-Hals-Tumoren (M) (Nasenhaupt- und Nasennebenhöhlen, Mundhöhle, Rachen und Kehlkopf, Speicheldrüsen)
Neuroonkologische Tumoren (M)
Lunge (Z)
Kinderonkologie (M)
Zentrum für familiären Brust- und Eierstockkrebs (Z)
Zentrum für Personalisierte Medizin – Onkologie (Z)

(Z) = Organkrebszentrum

(M) = Modul

Für eine erfolgreiche Behandlung von Krebserkrankungen ist das Zusammenspiel verschiedener Berufsgruppen und Fachrichtungen von entscheidender Bedeutung. In den spezialisierten Zentren unter dem Dach des CCC Tübingen-Stuttgart arbeiten Expertinnen und Experten bei Diagnostik und Therapie unserer onkologischen Patientinnen und Patienten eng zusammen.

Zentrum	Mehr dazu im Internet
Brustzentrum	brustzentrum.ccc-tuebingen.de
Dysplasiezentrum	dysplasiezentrum.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Dermatoonkologie (ZDO)	zdo.ccc-tuebingen.de
Zentrum für familiären Brust- und Eierstockkrebs	fbrek.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Gastrointestinale Onkologie (ZGO)	zgo.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Gynäkologische Onkologie (ZGynO)	zgyno.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Hämatologische Onkologie (ZHäMO)	zhämo.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Kinder- und Jugendonkologie (ZKiO)	zkio.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Kopf-Hals-Tumoren (ZKHT)	zkht.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Neuroendokrine Tumoren	net-zentrum.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Neuroonkologie (ZNO)	zno.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Personalisierte Krebsprävention	cpcp.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Personalisierte Medizin (ZPM)	zpm.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Thoraxonkologie	lungenzentrum.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Urogenitale Tumoren (ZUG)	zug.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Weichteilsarkome, GIST und Knochentumoren (ZWS)	zws.ccc-tuebingen.de

Die wöchentlichen Tumorkonferenzen sind das Herzstück dieser multidisziplinären Zusammenarbeit. In diesen werden jedes Jahr über 17.000 Tumorboard-Empfehlungen erarbeitet.

Uhr	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30					
8	Gastro-intestinal	Prä-OP senologisch	Gastro-intestinal	Gastro-intestinal	Prä-OP senologisch
12					Gynäko-onkologisch
13.15					
14	Pädiatrisch		Haut		
15	IOK		Kopf-Hals	Hämatologie/ Zelluläre Therapie	Pädiatrisch-neuroonko.
16	Sarkome	Urogenital	Tele-Konferenz mit Nagold	Tele-Konferenz mit Albstadt	iTox (1. Freitag im Monat)
17		Neuro-onkologie		Post-OP senologisch	Molekulares Tumorboard
				Lymphome Myelom	
				Lunge	

Regionale Vernetzung

Das Universitätsklinikum Tübingen kommt seiner Verantwortung in der regionalen Versorgung und Vernetzung auf mehreren Ebenen nach:

- als Kreiskrankenhaus mit Grund- und Regelversorgung für die Einwohner/-innen Tübingens und des Umlands,
- als Haus der Maximalversorgung für einen Teil von Baden-Württemberg,
- als Klinik der Exzellenzuniversität Tübingen mit umfassendem Forschungsauftrag,
- als universitäres Klinikzentrum mit umfassendem Ausbildungs- und Weiterbildungsauftrag für ärztliche und nicht-ärztliche Berufsgruppen.

Ein wichtiges Ziel des CCC Tübingen-Stuttgart ist es, die eigene Expertise in die Breite zu tragen. Die regionale Vernetzung mit den onkologischen Akteuren und Akteurinnen in der Region ist gelebte Wirklichkeit. Fachärztinnen und Fachärzte des CCC Tübingen-Stuttgart nehmen beispielsweise an Fallkonferenzen anderer Krankenhäuser teil. So wurden im Jahr 2023 die Kollegen und Kolleginnen in ca. 340 Konferenzen fachlich unterstützt. Kooperationsvereinbarungen gibt es mit den folgenden Kliniken: Comprehensive Cancer Center Ulm, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart, Diakonie-Klinikum Stuttgart, Kliniken Ostalb / Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Klinikum Esslingen, Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt, Kreiskliniken Reutlingen, Kreisklinikum Calw-Nagold, medius Klinik Nürtingen und dem Zollernalbklinikum.

Auch stehen die ärztlichen Expertinnen und Experten unserer Zentren stets den Kollegen und Kolleginnen der umliegenden Krankenhäuser und Reha-Einrichtungen zur Seite. In 2023 wurden ca. 3.440 ad-hoc Anfragen geprüft und beantwortet.

Qualitätssicherung

Prozess- und Ergebnisqualität werden in allen Bereichen des CCC anhand von zahlreichen Kennzahlen und Qualitätsanforderungen in einem strukturierten Prozess dargestellt und bewertet, Verbesserungsmaßnahmen werden identifiziert und umgesetzt. In Fallkonferenzen und zusätzlich in regionalen Qualitätskonferenzen erfolgt zudem ein strukturierter Austausch z.B. über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Behandlern im Netzwerk. Beispiele für Qualitätssicherung in 2023:

Thema	Maßnahmen
Qualitätsgesicherte Versorgung	Erstzertifizierung Nierenkrebszentrum im Zentrum für Urogenitaltumoren
Qualitätsgesicherte Versorgung	Erstzertifizierung Harnblasenkrebszentrum im Zentrum für Urogenitaltumoren
Tumordokumentation	Interne Audits der CCC-Krebsregisterleitung mit den Tumorspezifischen Zentren und den Querschnittsbereichen Pathologie, Radiologie und Radioonkologie zur Optimierung der strukturierten Erfassung onkologischer Behandlungsdaten
Patient Involvement	Verschränkung des CCC-Patientenbeirats mit dem NCT-Patientenforschungsbeirat

SOPs, Leitlinien

Die Behandlung am CCC Tübingen-Stuttgart erfolgt leitliniengemäß. Zahlreiche Akteurinnen und Akteure des Zentrums sind in die Erarbeitung und Aktualisierung von nationalen onkologischen Leitlinien eingebunden.

176 Standard Operating Procedures (SOPs) regeln in kondensierter Form die Vorgehensweise für die am CCC Tübingen-Stuttgart behandelten Krebserkrankungen. Sie werden regelmäßig aktualisiert und sind im Dokumentenlenkungssystem roXtra des Universitätsklinikums Tübingen hinterlegt und somit für alle Mitarbeitenden schnell auffindbar. Auch unsere Partnerkliniken können jederzeit von diesen Handlungsanweisungen profitieren und diese bei Bedarf abfragen und in deren Klinikalltag anwenden.

Neu erstellte onkologische SOPs in 2023

Patientenpfade Sarkomzentrum

Patientenpfad Blase – Diagnostik

Patientenpfad Blase – Palliative Therapie

Patientenpfad Niere – Diagnostik

Patientenpfad Niere – Operative Therapie

Patientenpfad Hereditäre Nierenerkrankungen

Behandlung des Prostatakarzinoms

Patientenpfad Prostata – Operative Therapie

Patientenpfad Prostata – Palliative Therapie

Patientenpfad Prostata – Radiotherapie

Patientenpfad Prostata - Rehabilitation

Patientenpfad Prostata – Vorsorge und Diagnostik

Patientenpfad Prostata – Nachsorge nach operativer Therapie

Patientenpfad Prostata – Nachsorge nach Radiotherapie

Einschlusskriterien zur Anmeldung im interdisziplinären, uroonkologischen Tumorboard

Vorgehen bei Kontakt mit einem Patienten vor einer fertilitätsreduzierenden Therapie und nicht abgeschlossener Familienplanung

Intravenöse Therapie mit Immuncheckpoint-Inhibitoren (ICI) in der Neurologie

Diagnostik des kleinzelligen Lungenkarzinoms SCLC

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Die Weiterqualifizierung des betreuenden Teams im eigenen Haus und in der Region ist eine wichtige Aufgabe des CCC Tübingen-Stuttgart, ebenso wie die Information und Aufklärung von Krebskranken und Angehörigen.

2023	Veranstaltungen für das behandelnde Team
14.01.	Airport-Meeting: Update Gynäkologische Onkologie
01.02.	Gesprächsreihe: Der onkologische Patient im Mittelpunkt
09.02.	Symposium: Höhepunkte des Amerikanischen Hämatologie-Kongresses 2022
15.03.	Symposium: Update Viszeralmedizin 2023
22.03.	Pflegefortbildung: Prostatakarzinom
29.03.	Uroonkologischer Arbeitskreis: Neueste Ergebnisse vom ASCO GU- und EAU-Kongress
29.04.	Frühjahrgespräche: Der onkologische Patient im Mittelpunkt
20.05.	19. Tübinger Symposium Dermatologische Onkologie
24.05.	Symposium: Lungenkrebszentrum
24.05.	Symposium: Update Sarkome – Eine interdisziplinäre Herausforderung
14.06.	Uroonkologischer Arbeitskreis: Der obere Harntrakt
17.06.	19. Süddeutsche Fortbildungstage, 20 Jahre Brustzentrum
28.06.	Symposium: Highlights vom ASCO 2023
05.07.	Uroonkologischer Arbeitskreis mit Dr. Lange
13.07.	Psychosoziale Themen in der Onkologie: Angehörige im Blick: Psychosoziale Belastungen und Unterstützungsmöglichkeiten
27.09.	Pflegefortbildung: Das Maligne Melanom
21.10.	BRCA Tag
15.11.	Qualitätszirkel Palliativmedizin: Unterstützung Angehöriger in der Palliativsituation
15.11.	Symposium: Spotlight zystische Läsionen des Pankreas und Pankreastumore
22.11.	Uroonkologischer Arbeitskreis: Männergesundheit, Vorsorge und Men's Health
25.11.	17. Tübinger Fachtag Palliative Care: Die stille Not. Palliative Care bei kognitiv eingeschränkten Menschen
	Onkologische Kolloquien 2023: 16.01., 17.04., 15.05., 19.06., 17.07., 23.10., 08.11., 20.11., 18.12.

2023		Veranstaltungen für Krebskranke, Angehörige und Selbsthilfeaktive
27.03.	Info-Abend: Ständig müde und erschöpft – Umgang und Hilfe bei tumorassoziierter Fatigue	
01.04.	26. Krebsinformationstag	
25.05.	Info-Abend: Besser schlafen – auf dem Weg zu innerer Ruhe	
13.06.	Info-Abend: Mutationen beim Lungenkarzinom und ihre Bedeutung für die Therapie	
23.-25.05.	Familienzeit für Familien mit einem an Krebs erkrankten Elternteil	
24.06.	Informations-Campus 2023: 20 Jahre zertifizierte Brustzentren	
19.09.	Info-Abend: Umgang mit der Angst – Hilfen zur Angstbewältigung	
16.10.	Info-Abend: Antihormontherapie nach Brustkrebserkrankung	
14.11.	Info-Abend: Mit Strahlung gegen Krebs? Möglichkeiten beim Lungenkarzinom	

Klinische Studien

Die Geschichte der Krebstherapie ist geprägt durch die beständige Suche nach neuen und verbesserten Behandlungsmethoden. In klinischen Studien wird unter strengen Auflagen mit wissenschaftlichen Methoden Antwort auf die Frage gegeben, ob beispielsweise ein neues Verfahren die Heilungschancen verbessert oder geringere Nebenwirkungen als das bislang angewandte aufweist. Es werden nicht nur neue Therapien erprobt, in vergleichenden Therapiestudien werden verschiedene für eine Erkrankung verfügbare Behandlungsmöglichkeiten systematisch verglichen. So kann die beste Behandlung ermittelt und in Zukunft allen Krebskranken angeboten werden.

Das CCC Tübingen-Stuttgart bietet als forschungstarker Standort jedes Jahr vielen Patienten und Patientinnen die Teilnahme an einer klinischen Studie an.

Studientyp	Anzahl neu rekrutierter Studienpatientinnen und -patienten in 2023
Therapiestudien Phase I-IV	438
Chirurgische, radioonkologische, interventionell-radiologische oder nuklearmedizinische Studien	519
Medizinproduktstudien	130
Biomarkerstudien mit therapeutischer Intention	149
Supportive-Care-Studien	914
Screening-, Diagnostik-, Früherkennungs- und Präventionsstudien	448
Epidemiologische, Beobachtungs-, Versorgungs-forschungs- und Biomarkerstudien	3841

Informieren Sie sich über unsere offenen Studien in unserem Studiensuchportal:
www.studien.ccc-tuebingen.de

Wissenschaftliche Publikationen

Onkologie/Immunologie ist einer der vier Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen. Die Expertise im Bereich der Krebsforschung reicht weit über die Grenzen von Tübingen hinaus, ist international sichtbar und zeigt sich u.a. in der Publikationsleistung von jährlich mehr als 1.000 wissenschaftlichen Publikationen. Insbesondere in den Sektionen präklinische Bildgebung, akademische Arzneimittelentwicklung, Seneszenzforschung und peptid-basierter Immuntherapien kann der Standort auf ein außergewöhnliches Expertenwissen zurückgreifen, um die Herausforderungen der Zukunft in den Bereichen Onkologie und Onko-Immunologie zu meistern.

Das Universitätsklinikum Tübingen im Ganzen

	2023
Patientinnen und Patienten	480.576
Kliniken	17
Institute	16
Mitarbeiter/-innen	10.956

Anzahl Fachärzte/-ärztinnen	VK in 2023
Onkologie	159,6
Chirurgie	58,0
Pathologie	14,0
Radiologie	32,0

Impressum



Herausgeber: CCC Tübingen-Stuttgart
Andrea Seckinger, Geschäftsführerin (V.i.S.d.P.)
Herrenberger Str. 23, 72070 Tübingen
07071 29-85235, Fax 07071 29-5225
www.ccc-tuebingen.de
ccc@med.uni-tuebingen.de

Spendenkonto: IBAN DE41 6005 0101 7477 5037 93
Verwendungszweck: Spende CCC, D.70.01819